

ROSSINI

PETITE MESSE SOLENNELLE

**SA 4.11.
19 Uhr**

**SO 5.11.
18 Uhr**

Johanna Pommranz **Sopran**
Sarah-Lena Eitrich **Alt**
Jo Holzwarth **Tenor**
Hans Porten **Bass**

Sindelfinger Vokalkabinett
Igor Petrov-Schell **Konzertakkordeon**
Olga Kunz **Konzertflügel**
Bezirkskantor Daniel Tepper **Leitung**

Martinskirche Sindelfingen

Karten zu 20 € / 17 € über Reservix
• i-Punkt Sindelfingen (Marktplatz 1) • Abendkasse

131

PETITE MESSE SOLENNELLE

1. Fassung, 1863

Gioachino Rossini
(1792–1868)



Johanna
Pomranz



Sarah-Lena
Eitrich



Jo
Holzwarth



Hans
Porten

1863 komponierte Gioachino Rossini die »Petite Messe solennelle« als Auftragswerk für ein Pariser Grafenpaar in der Tradition einer feierlichen Messe (Missa solemnis). In seiner wohl berühmtesten geistlichen Komposition vereint der italienische Opernkomponist kunstvolle Harmonik, Dramatik sowie elaborierte Kontrapunktik mit emotionaler Vitalität und elegantem, musikalischem Witz, für den seine »Opere buffe« weltbekannt sind. Rossini selbst schreibt dazu in seiner typisch ironischen Widmung:

»Lieber Gott – voilà, nun ist diese arme kleine Messe beendet. Ist es wirklich heilige Musik [musique sacrée], die ich gemacht habe oder ist es vermaledeite Musik [sacrée musique]? Ich wurde für die Opera buffa geboren, das weißt Du wohl! Wenig Wissen, ein bisschen Herz, das ist alles. Sei also gepriesen und gewähre mir das Paradies.«

Die Messe für Chor, Konzertflügel und Harmonium (in dieser Version mit Konzertakkordeon) besticht durch die abwechslungsreiche Verbindung des altkirchlichen, feierlichen Messtextes mit dem überschwänglichen Gestus italienischer Opernkomposition.